

System nicht mehr bootbar, nach dem gescheitereten Versuch von der Systemplatte aus Mojave auf anderer Platte zu installieren

Beitrag von „donald451“ vom 2. September 2020, 15:56

Hallo,

Update: nach einem weiteren Versuch mit Boot Override komme ich wieder ins alte System. Puuh. Und nach dem neu Setzen des Startvolumes über die Systemeinstellungen bootet er wieder wie gewohnt.

Jetzt bleibt zunächst nur die Frage: Wie bekomme ich die vom Mojave-Installer angelegte Partition wieder vom Rechner, die im BIOS auftaucht (Mac OS X HD o.s.ä.)?

(Sorry, falls das jemand dann anschließend löschen möchte, ist das verständlich. Ich bin momentan noch nicht wieder so tief in der Materie drin, sodass ich hier wohl laut nachgedacht habe. Aber vielleicht hat es als Warnung für andere Dummies noch seinen Wert.)

Ich habe versucht, Mojave regulär aus Sierra heraus (Ozmosis) auf einer leeren SSD zu installieren. Der Hinweis, dass das System mehrmals neu starten wird, hätte mich wohl gleich misstrauisch machen sollen. aber leider hatte ich nicht mit solchen Problemen gerechnet.

Der Status ist jetzt, dass nachdem der Installer nicht durchgebootet hat, ich auch nicht mehr in mein zuvor funktionierendes System booten kann. Der erste Boot hängte sich ziemlich früh (vor dem umschalten der Grafik auf HD) auf. Nach einem Neustart landete ich wegen fehlerhaftem Bootvorgang im BIOS. Von dort kann ich noch in die Recovery HD booten, booten vom alten System hängt immer und ich weiß gerade nicht, wie weiter.

Hat jemand Hinweise, was ich tun kann, um den Bootvorgang in mein altes System wiederherzustellen?

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 2. September 2020, 18:37

Hallo,

daß du mehrmal booten mußt währen der Installation, ist normal. Bei Clover würden dann neue Booteinträge angezeigt z.B. prebooter und install data. Wie das unter Ozmosis aussieht, weiß ich nicht, aber normalerweise wird an deiner internen Platte nichts geändert, sodaß du, wenn du sie entfernst, normal booten kannst.

Sind denn auf der externen Platte neue Daten vorhanden oder wurde Installation aus Versehen auf der internen angestoßen?

Du könntest dir auch einen Bootstick mit einer passenden EFI anlegen und von dem Stick booten, um die Installation abzuschließen.

Beitrag von „donald451“ vom 2. September 2020, 23:00

Hallo und danke für deine Antwort. Der Prozess blieb nach dem ersten Neustart für die Neuinstallation stehen und anschließend landete ich dann gewaltsam im BIOS. Auf dem Zielvolume sind jetzt die ganzen Files abgelegt, die der installer braucht (InstallESD, BaseSystem, AppleDiagnostics usw.).

Wahrscheinlich hast du Recht und ich habe mehr Glück, wenn ich es mal richtig herum angehe und erst einen OpenCore Bootstick erstelle. Möglicherweise ist das nicht sonderlich aktuelle Ozmosis gar nicht kompatibel mit dem mojave-Installer. Ich dachte, ich nehme vielleicht eine Abkürzung, aber da die Kiste sonst wieder läuft, ist für den Moment alles gut.

Der oben erwähnte Eintrag bei den Bootvolumes im BIOS stört mich noch. Weißt du, wie man den wegbekommt?

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 3. September 2020, 00:04

Hallo,

ist der Eintrag vorhanden, ohne daß die externe Platte angeschlossen ist? Das würde bedeuten, daß die Installation etwas an deinem Hauptsystem verändert hat. Ich hatte mal ein ähnliches Mainboard, da mußte man im Clover-Bootmeneu

die Shell aufrufen und konnte dort verschiedenes löschen, ich weiß aber nicht mehr, wie das genau ging (war hier im Forum auch mal Thema) und ob das unter OZ geht weiß ich auch nicht.

Ich würde einen Clover-Bootstick erstellen, einfach weil ich mich damit besser auskenne. Wahrscheinlich müßten auch die ganzen Kexte aktualisiert werden.

Es gibt hier im Forum sicher aktuelle Clover - EFIs für dein Board, mal die Suchfunktion bemühen

Schönen Abend und viel Glück

Beitrag von „Raptortosh“ vom 3. September 2020, 10:23

Ozmosis läuft auch mit Catalina...